

RESPEKT CHARTA



BERLINER
FUSSBALL-VERBAND

RESPEKT CHARTA

INHALT

Für wen?	Menschenrechte 01	Neutralität 02	Fußballsport fördern und verbreiten 03	Unsere Fußballwerte leben 04
Ablehnung von Diskriminierung & Gewalt 05	Demokratieförderung 06	Geschlechtsneutralität 07	Regeltreue und Fairplay 08	Gleichstellung & Teilhabe 09
Nachhaltigkeit 10	Amateurgedanken vertreten 11	Förderung des Ehrenamts 12	Soziale Kompetenzen fördern 13	Bildung fördern und fördern 14
Entwicklung fördern (Persönlichkeit, sportlich) 15	Doping 16	Spielmanipulation 17	Links & Kontakt	

Stand 20.02.25

FÜR WEN GELTEN DIE REGELUNGEN?



Wer in einem Mitgliedsverein des BFV Mitglied wird und dort Fußball spielt, erkennt automatisch die Regeln des BFV sowie der höheren Institutionen wie NOFV, DFB und DOSB an. Diese Regeln sind in den verschiedenen Satzungen und Ordnungen der Institutionen festgeschrieben und werden jeweils von den Institutionsmitgliedern bestimmt. So auch beim BFV, dessen Satzungen und Ordnungen durch die Teilnehmenden des Verbandstages bestimmt werden.

Wer am Fußballspielbetrieb des BFV teilnimmt und Mitglied in einem Mitgliedsverein ist, bestätigt damit automatisch, die geltenden Regeln anzuerkennen und sich daran zu halten. Der Verband erwartet von seinen Mitgliedern, dass sie die Fußballregeln einhalten und deren Umsetzung fördern.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- BFV Satzung § 2 Ziff. 2
- Leitbild des BFV
- DFB Regelwerk 24/25 (Regel 5, Ziff. 2 – Entscheidungen des Schiedsrichters; Regel 12 Nr. 3 – Verwarnung für unsportliches Verhalten, Ermahnung, Verwarnung)
- DFB Ausbildungsordnung Präambel, Durchführungsbestimmung 3 – II. Ziele der Ausbildung und Aufgabengebiete, Durchführungsbestimmung 14 – III. Ausbildungsorganisation und -inhalte
- DFB Jugendordnung Anhang VIII Richtlinien im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- LSB Satzung § 4 Ziff. 1
- Jugendordnung Sportjugend Berlin § 2
- DOSB Satzung – Präambel Ziff. 6

ACHTEN INTERNATIONAL ANERKANNTER MENSCHENRECHTE



Der Fußballplatz sowie alle anderen Orte, an denen der BFV wirkt, ist genauso Teil des normalen gesellschaftlichen Lebens. Die Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen mitsamt ihrer 30 Artikel gilt zu jeder Zeit und an jedem Ort – auch auf dem Fußballplatz und an allen anderen Orten, an denen der BFV wirkt.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- BFV Satzung § 2 Ziff. 2
- DOSB Satzung – Präambel Ziff. 7
- Jugendordnung Sportjugend Berlin § 2

NEUTRALITÄT (PARTEIPOLITISCH, WELTANSCHAULICH, ETHNISCH)



Der BFV ist parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Die soziale und ethnische Herkunft sowie Nationalitäten spielen keine Rolle und sind kein Kriterium für eine gleichberechtigte Teilhabe am Berliner Amateurfußball. Der BFV steht allen Menschen offen, die die Werte des BFV vertreten.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- BFV Satzung § 2 Ziff. 1
- DFB Regelwerk 24/25 (Regel 4 Ziff. 5 Slogans, Botschaften, Bilder und Werbung)
- LSB Satzung § 4 Ziff. 1
- Jugendordnung Sportjugend Berlin § 2
- DOSB Satzung – Präambel Ziff. 6
- NOFV Satzung § 2 Ziff. 1

FUSSBALLSPORT FÖRDERN UND VERBREITEN

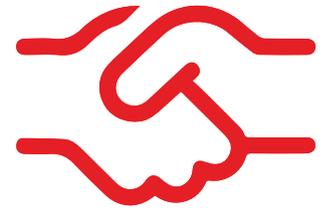


Die Kernaufgabe des BFV und seiner Mitglieder ist die Förderung des Amateurfußballs in Berlin. Gemeinsam schaffen wir die Rahmenbedingungen, um den Berliner Amateurfußball im gesamten Stadtgebiet zu fördern.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- BFV Satzung § 4 Ziff. 1
- Leitbild des BFV
- DFB Ausbildungsordnung Präambel

UNSERE FUSSBALLWERTE LEBEN

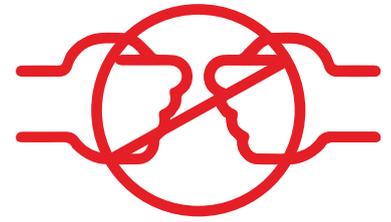


Das Miteinander im BFV basiert auf den Werten Respekt und Toleranz. Im persönlichen Umgang miteinander äußern sich diese beiden Werte, indem wir würdevoll miteinander umgehen. Ein würdevolles, respektvolles und tolerantes Miteinander wird jederzeit von allen am Berliner Amateurfußball beteiligten Personen erwartet, sowohl auf als auch neben dem Platz, unabhängig der emotionalen, persönlichen Lage.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- BFV Satzung § 2 Ziff. 2
- Leitbild des BFV
- DFB Regelwerk 24/25 (Regel 5, Ziff. 2 – Entscheidungen des Schiedsrichters; Regel 12 Ziff. 3 – Verwarnung für unsportliches Verhalten, Ermahnung, Verwarnung)
- DFB Ausbildungsordnung Präambel, Durchführungsbestimmung 3 – II. Ziele der Ausbildung und Aufgabengebiete, Durchführungsbestimmung 14 – III. Ausbildungsorganisation und -inhalte
- DFB Jugendordnung Anhang VIII Richtlinien im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- LSB Satzung § 4 Ziff. 1
- Jugendordnung Sportjugend Berlin § 2
- DOSB Satzung – Präambel Ziff. 6

ABLEHNUNG VON



- **DISKRIMINIERUNG**
- **VERFASSUNGSFEINDLICHEN BESTREBUNGEN**
- **ABLEHNUNG JEDER FORM VON GEWALT, INSBESONDERE SCHUTZ VON KINDERN UND JUGENDLICHEN VOR SEXUALISierter GEWALT**

Im BFV, insbesondere im Spielbetrieb des BFV, lehnen wir jegliche Form der Gewalt ab. Wir sind gewaltsensibel und schützen unsere Mitglieder und unsere Gemeinschaft vor Gewalt jeglicher Art. Wir erkennen die demokratischen Grundwerte der Bundesrepublik Deutschland uneingeschränkt an und heißen jede Person willkommen, gemeinsam Fußball zu spielen. Wir stärken insbesondere Kinder und Jugendliche und vermitteln durch unsere Gemeinschaft Sicherheit. Unser Schutz gilt insbesondere denjenigen, die von Diskriminierungen jeder Art betroffen sind. Der Berliner Fußball-Verband steht uneingeschränkt gegen Diskriminierung ein. Wir glauben fest daran, dass der Fußball nicht nur ein Spiel, sondern eine Plattform für Gemeinschaft, Integration und Respekt ist. Jegliche Form von Diskriminierung widerspricht unseren Grundwerten und hat weder einen Platz im Fußball noch beim BFV.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- BFV Satzung § 2 Ziff. 2, § 33 Ziff. 4d
- BFV Richtlinien für Sicherheit und Ordnung
- RVO § 38, § 46
- DFB Regelwerk 24/25 (Regel 4 Ziff. 5 – Regelauslegung; Regel 12 Ziff. 3 – Feldverweismwürdige Vergehen & Vergehen durch Werfen von Gegenständen)
- DFB Ausbildungsordnung Präambel, § 13 Ziff. 2c
- DFB Jugendordnung Anhang VIII Richtlinien im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- LSB Satzung § 4 Ziff. 1; § 5
- Jugendordnung Sportjugend Berlin – Präambel & § 2
- DOSB Satzung – Präambel Ziff. 6, § 3 Ziff. 1d
- NOFV Satzung § 2 Ziff. 2, § 3 Ziff. 2

DEMOKRATIE- FÖRDERUNG



Der Berliner Fußball-Verband steht uneingeschränkt für die freiheitliche demokratische Grundordnung ein. Wir glauben fest daran, dass der Fußball nicht nur ein Spiel, sondern eine Plattform für Gemeinschaft, Integration und Respekt ist. Gestaltet wird diese Plattform durch die Mitverantwortung jeder im Fußball aktiven Person und deren Partizipation. Da wir uns der gesellschaftlichen Verantwortung als Fußball-Verband der Hauptstadt bewusst sind, verpflichten wir uns dazu, aktiv gegen Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit vorzugehen und eine Kultur der Inklusion und des Respekts zu fördern. Der BFV positioniert sich klar gegen antidemokratische und extremistische Parteien, Gruppierungen und Akteur:innen im BFV und lässt diese nicht zu auf/in:

- verbandsinternen Veranstaltungen
- Veranstaltungen, vom BFV selbst organisiert
- Ausschüsse und Arbeitsgruppen
- Gemeinsame Erarbeitung, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Projekten mit antidemokratischen und extremistischen Parteien, Gruppierungen und Akteur:innen
- Preisvergaben und Ehrungen an antidemokratische und extremistische Parteien, Gruppierungen und Akteur:innen
- Einladungen von antidemokratischen und extremistischen Parteien, Gruppierungen und Akteur:innen an den BFV zu internen Fraktions-, Partei- und Wahlkampfveranstaltungen bzw. Veranstaltungen von Abgeordneten

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- Jugendordnung Sportjugend Berlin § 2

GESCHLECHTS- NEUTRALITÄT

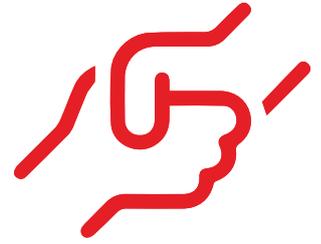


Fußballspielen sowie ein ehrenamtliches oder offizielles Engagement im BFV stehen allen Menschen offen – unabhängig von der geschlechtlichen und/oder sexuellen Identität. Jede Person ist im BFV willkommen, sei es als Spieler:in, Funktionär:in oder in einer anderen Rolle. Der Berliner Fußball-Verband setzt sich entschlossen für eine Kultur des Respekts, der Offenheit und Vielfalt ein. Das Ziel ist es, sicherzustellen, dass sich jede Person im Fußball willkommen, wertgeschätzt und sicher fühlt – unabhängig von der geschlechtlichen und/oder sexuellen Identität. Gleichzeitig wird die Notwendigkeit für Safe(r) Spaces für queere Sportler:innen anerkannt und unterstützt.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- BFV Satzung § 2 Ziff. 1 (Ämter im BFV)
- Leitbild des BFV
- DFB Ausbildungsordnung Präambel
- DFB Jugendordnung § 7g

REGELTREUE UND FAIRPLAY

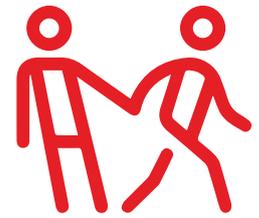


Regeln gehören zum Fußball – auf und neben dem Platz. Wer im BFV aktiv ist, erkennt unsere Regeln an und verpflichtet sich dazu, diese einzuhalten und umzusetzen. Fairplay ist ein zentraler Wert unseres Verbandes. Unser Regelwerk umfasst den sportlichen aber auch den zwischenmenschlichen Bereich. Wir fördern ein faires Miteinander, auch vor und nach dem Abpfiff.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- BFV Satzung § 2 Ziff. 3, §4 Ziff. 3l, §33 Ziff. 4h
- RVO Präambel, § 2, § 38
- DFB Regelwerk 24/25 (Regel 5 Ziff. 1; Regel 12 Ziff. 3 – Verwarnungswürdige Vergehen & Verwarnung für unsportliches Verhalten; Glossar – Ablenken, Simulieren, Unsportliches Verhalten)
- DFB Ausbildungsordnung Präambel, § 33, Durchführungsbestimmung 12 – II. Ziele der Ausbildung und Aufgabenfelder
- DFB Jugendordnung Anhang VIII Richtlinien im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- NOFV RVO § 1 Ziff. 1

GLEICHSTELLUNG UND TEILHABE

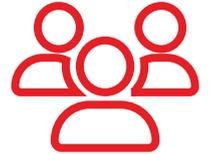
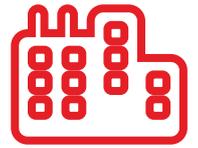


Fußball ist für alle da. Im Team Berlin sind alle Menschen herzlich willkommen. Alle Interessierten finden einen Platz bei uns, unabhängig individueller geistiger und körperlicher Fähigkeiten. Wir schauen auf die jeweilige Startposition und kommen gemeinsam ins Ziel.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- BFV Satzung § 4 Ziff. 3f (soziale Integration), § 33 Ziff. 4e
- Leitbild des BFV
- DFB Ausbildungsordnung Präambel, Durchführungsbestimmungen 12 – II.
Ziele der Ausbildung und Aufgabenfelder
- LSB Satzung § 4 Ziff. 3
- Jugendordnung Sportjugend Berlin § 2
- DOSB Satzung – Präambel Ziff. 9, 10, § 3 Ziff. 1m

NACHHALTIGKEIT (ÖKOLOGISCH, ÖKONOMISCH, SOZIAL)

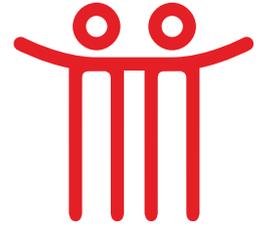


Der BFV ist sich der Notwendigkeit der Zukunftsorientiertheit des Verbandshandelns bewusst. Daher werden alle Handlungen auf ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit ausgerichtet.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- BFV Satzung § 2 Ziff. 3, § 33 Ziff. 4i
- Leitbild des BFV
- DOSB Satzung – Präambel Ziff. 8, § 3 Ziff. 1n

AMATEURGEDANKEN VERTRETEN



Der BFV vertritt den Amateursport. Im BFV wird Amateursport betrieben aus der Freude am Sport selbst heraus, ohne den Anspruch zu haben, von der Ausübung des Sports finanziell abgesichert zu sein bzw. den eigenen Lebensunterhalt bestreiten zu können.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- BFV Satzung § 4 Ziff. 2
- LSB Satzung § 5

FÖRDERUNG DES EHRENAMTS

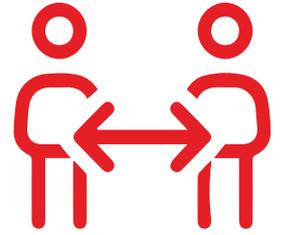


Wir sind ein Team Berlin, bestehend aus Haupt- aber vor allem dem Ehrenamt. Das Ehrenamt im BFV ist unser wertvollster Kader, der jeden Tag jeder Woche des Jahres Arbeit leistet, die dazu beiträgt, dass wir Fußball spielen können. Es ist die Aufgabe und erklärte Verantwortung des Verbandes das Ehrenamt zu fördern und zu unterstützen.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- BFV Satzung § 4 Ziff. 3k, § 33 Ziff. 4g
- LSB Satzung § 5

SOZIALE KOMPETENZEN FÖRDERN

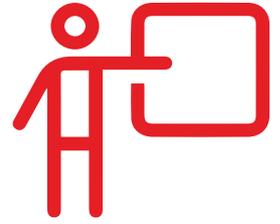


Das Team Berlin bildet die vielfältige Gesellschaft in Berlin und in Deutschland ab. Es ist die erklärte Aufgabe und Auftrag des Fußballsports, die sozialen Kompetenzen aller Beteiligten zu fördern, um ein harmonisches Miteinander zu ermöglichen und eine konstruktive und positive Fußballkultur zu etablieren bzw. aufrecht zu erhalten.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- DFB Ausbildungsordnung Präambel
- DFB Jugendordnung Anhang VIII Richtlinien im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

BILDUNG FORDERN UND FÖRDERN

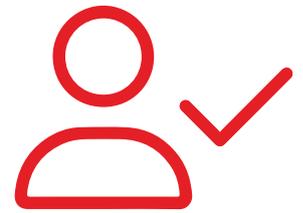


Bildung und Qualifizierung sind wichtige Punkte für die Gesellschaft in Deutschland und somit auch für den Fußball. Der BFV engagiert sich darin, Menschen im und durch Fußball zu qualifizieren, ihr Wissen zu mehren und aktuell zu halten. Wir fordern von unseren Mitgliedern, dass sie sich weiterbilden und fördern den Einsatz, sich zu bilden.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- DFB Ausbildungsordnung Präambel

ENTWICKLUNG FÖRDERN (PERSÖNLICHKEIT, SPORTLICH)



Unsere Aufgabe ist, die Entwicklung aller Personen im Berliner Fußballsport zu fördern, insbesondere der Kinder und Jugendlichen. Der BFV bietet eine sichere Umgebung, in der jede Person ihre Persönlichkeit entfalten, sich sportlich weiterentwickeln, dazulernen und Fortschritte machen kann.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- DFB Jugendordnung Anhang VIII Richtlinien im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

DOPING



Im BFV haben wir uns dem fairen und somit dopingfreien Sport und Wettkampf verschrieben. Zur Förderung der Gesundheit unserer Mitglieder lehnen wir jegliches Doping ab.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- LSB Satzung § 4 Ziff. 2
- Jugendordnung Sportjugend Berlin § 2
- DOSB Satzung Präambel Ziff. 2; § 3 Ziff. 1c
- NOFV RVO § 1 Ziff. 1

SPIEL- MANIPULATION



Ein fairer Wettkampf ist nur möglich, wenn Spiele nicht manipuliert werden. Der Wettkampf findet unter fairen Bedingungen auf dem Platz statt.

WO FINDE ICH DIE AUSFÜHRLICHEN INFORMATIONEN?

- LSB Satzung § 4 Ziff. 2
- Jugendordnung Sportjugend Berlin § 2
- DOSB Satzung § 3 Ziff. 1c

LINKS

[Berliner Fussballverband e. V. Satzung und Ordnungen](#)

[Fussball-Regeln](#)

[DFB Rechts- und Verfahrensordnung; Ethik Kodex](#)

[DFB Spielordnung-Schiedsrichterordnung](#)

[Satzung Geschaeftsordnung DFB, DFL Grundlagenvertrag](#)

[Landessportbund Berlin-Satzung](#)

[NOFV Satzungen und Ordnungen](#)

[Deutsche-Sportjugend](#)

**DU HAST ANREGUNGEN ODER FRAGEN?
DANN WENDE DICH BITTE AN:**

soziales@berlinerfv.de



Berliner Fußball-Verband e. V. / Humboldtstraße 8A / 14193 Berlin

T 030 896994 0 / info@berliner-fussball.de

BERLINER-FUSSBALL.DE